

Einleitung

Kapitel 1

Moderne Macht-, Wissens- und Ordnungssysteme
am Beispiel der klassischen Psychiatrie

Der »unvernünftige« Geistesranke

Das klassische psychiatrische System

Die Fremdbehandlung

Kapitel 2

Verlust der Selbsthilfepotenziale.

Der professionelle psychiatrische Blick

Professionelle Non-Compliance – ein Fallbeispiel

Kapitel 3

Von der Fremd- zur Selbstrehabilitation:
eine Auseinandersetzung mit der psychiatrischen Behandlung

Mitbestimmende Behandlung: Selbstrehabilitation
in der Fremdrehabilitation

Wege der Selbsthilfe

Kapitel 4

Der Blick auf die Selbsthilferessourcen

Einstellungen zur Gesundheit

Selbsthilferessourcen in den Vordergrund rücken

Einstellungen zur Selbsthilfe – Untersuchungsergebnisse

Kapitel 5

Der Blick in die Selbsthilfe-Praxis

Psychosoziale Selbsthilfebewegung

Professionell gesteuerte Selbsthilfegruppen

Selbstgesteuerte Selbsthilfegruppen
Selbsthilfe mit professionellen Helferrollen
Selbsthilfe am Beispiel der »Nachtschwärmer«

Kapitel 6

Der lebensweltliche Blick

Lebens- und Krankheitsgeschichten
Lebensbruch oder Krankheit

Kapitel 7

Beziehungsgeweichte mit dem professionellen System

Professionelle Sichtweisen auf Selbsthilfe

Die Professionellen aus der Sicht der Psychiatrie-Erfahrenen

Vielfältiges Engagement Freiwilliger

Kapitel 8

Kultur- und gesundheitsfördernde Aspekte der Selbsthilfe

Selbsthilfe-Kultur versus Psychiatrie-Kultur

Das Gesunderhaltende der Selbsthilfe

Paradigmenwechsel in der psychosozialen Versorgung

Kapitel 9

Selbsthilfe als autopoietisches System

Selbstsorge – die Lebensader der Selbsthilfe

Selbstsorge und ihre Wirkung auf die Teilnehmer

Selbsthilfe: ein psychosoziales Ökosystem

Selbsthilfe: ein postmodernes Phänomen

Schlussbetrachtungen

Literatur

Der Autor